

## **Handout Digitalisierung in der sozialen Arbeit im Gesundheitswesen**

**Leitfrage:** Bringt die Digitalisierung der sozialen Arbeit im Gesundheitswesen lediglich Potenzial auf Vorteile mit sich?

### **Begriffliche Grundlagen**

- Definition von Digitalisierung: „Digitalisierung bedeutet die Verwendung von Daten und algorithmischen Systemen für neue oder verbesserte Prozesse, Produkte oder Geschäftsmodelle.“ – BMWK
- Soziale Arbeit im Gesundheitswesen: Unterstützt betroffene Personen und Bezugspersonen, verhindert Fehlversorgung, fördert Teilhabe und Rehabilitation.

### **Status Quo der Digitalisierung im Gesundheitswesen**

Digitalisierung beeinflusst zunehmend Prozesse, Kommunikation- und Informationssysteme, Datensicherheit und den Zugang zu Leistungen. Laut Experten und Politik schreitet Digitalisierung im deutschen Gesundheits- und Sozialwesen langsam voran.

→ Im EU-Vergleich liegt Deutschland im Bereich öffentlicher digitaler Dienstleistungen auf einem niedrigen Platz (DESI 2023).

→ Sachverständigenrat bewertet den Stand der Digitalisierung als unzureichend. Prioritäten laut Sachverständigenrat für eine erfolgreiche Digitalisierung sind unter anderem: Ausbau der digitalen und Telematikinfrastruktur, Verbesserung der Datensicherheit, zentraler Zugang zu anonymisierten Patientendaten...

Digitalisierung in der Berufspraxis der sozialen Arbeit - Patientenportale:

→ Sollen analoge Prozesse effizienter gestalten.

Vor Behandlung: z.B: Beratungstermine vereinbaren. Während Behandlung: sozialdienstliche Informationen. Nach Behandlung: Suche nach Nachversorgern

### **Digitalisierung und Soziale Arbeit**

Die Caritas ist ein vorzeigende Beispiel im Punkte Digitalisierung, sie bietet anonyme Online-Hilfe in 20 Kategorien, z. B. bei Behinderung, HIV oder Palliativberatung und erleichtert den Zugang zum Gesundheitswesen. Digitale Patientenakten (ePA) ermöglichen Sozialarbeitern eine präzisere Nachversorgung. Tools wie die RehaGoal-App fördern Selbstständigkeit und erleichtern alltägliche Aufgaben für Patienten.

### **Chancen der Digitalisierung**

Digitale Angebote ermöglichen anonymen, flexiblen Zugang und individuellere Ansätze. Fachkräfte arbeiten durch digitale Akten effizienter, und Apps stärken die Gesundheitskompetenz und Eigenverantwortung der Patienten. Herausforderungen und Risiken

Digitale Kluft, Datenschutzprobleme, der Verlust persönlicher Nähe und mangelnde technische Infrastruktur stellen Risiken dar. Ältere Menschen haben oft Schwierigkeiten im Umgang mit digitalen Angeboten.

## Praxisbeispiele und Projekte

Digitale Beratung und Kommunikation → Videokonferenzen, Apps, ...

Prävention und Bildung → Online-Kurse, Informationsportale, ...

Virtuelle Realitäten → Simulationstraining, Therapieunterstützung, ...

Im Bereich der gesundheitsbezogenen sozialen Arbeit gewinnt künstliche Intelligenz (KI) zunehmend an Bedeutung. Durch diese rasante Entwicklung wird KI im Verbund zur gesundheitsbezogenen sozialen Arbeit folgend eingesetzt:

USA, Großbritannien und Neuseeland → Gefährdungseinschätzung im Kinderschutz

Deutschland → Voraussagemodelle im Fallmanagement verbessern

Japan → soziale Assistenzrobotik

Erste Hochschulen bieten Fortbildungen für technisches Verständnis der Fachkräfte an (z.B. Virtuelle Hochschule Bayern)

## Zukunftsperspektiven

Künstliche Intelligenz, Big Data und Virtuelle Realität bieten neue Chancen für z.B. gezieltere Beratungsangebote.

Zukunfts Chancen und Risiken von KI in der sozialen Arbeit im Gesundheitswesen:

Chancen: Qualitätssteigerung, Angebote für mediatisierte Lebenswelten...

Risiken: Deprofessionalisierung, verzerrte Entscheidungsfindung...

Digitalisierung im Gesundheits- und Sozialwesen - Anforderungen aus Sicht der DVSG:

- Digitale Zugänge schaffen → Flächendeckende Bandbreiteninfrastruktur
- Digitale Kompetenzen fördern → Bildungseinrichtungen
- Persönliche Ansprechbarkeit Sicherstellen → Erhaltung analoger Unterstützung
- Kritische Begleitung der Datennutzung → Ethische Fragestellung zur Datennutzung
- Zugang zu Telematikinfrastruktur → sichere Kommunikationswege zur Beratung/Versorgung

## Fazit

Die Digitalisierung bietet zwar Chancen wie effiziente Prozesse und besseren Zugang, birgt aber auch Risiken wie soziale Ungleichheiten und Zugangshürden. Somit kann die Leitfrage mit einem klaren, nein beantwortet werden. Die Digitalisierung der sozialen Arbeit im Gesundheitswesen bietet nicht nur Potenzial auf Vorteile, sondern bringt auch Potenzial für Probleme mit sich. Eine ethische, chancengleiche Integration digitaler Technologien ist notwendig, um die Qualität und Effizienz der sozialen Arbeit nachhaltig zu verbessern.